



Entsorgungs-Betriebe
der Stadt Ulm
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	EBU		
Datum	26.10.2022		
Geschäftszeichen	EBU-GS		
Beschlussorgan	Betriebsausschuss Entsorgung	Sitzung am 23.11.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 417/22

Betreff: Erweiterung RÜB 772 Schleifmühle
- Baubeschluss -

Anlagen:	Lageplan (digital)	Anlage 1
	Systemschnitt (digital)	Anlage 2
	Kostenberechnung (digital)	Anlage 3

Antrag:

Genehmigung der Planung und Zustimmung zur Erweiterung des Regenüberlaufbeckens 483 Schleifmühle mit Kosten von 1.375.000,- Euro.

Thomas Mayer
Betriebsleiter

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Die Abwasserbeseitigung in Wiblingen im Bereich Schleifmühle ist historisch gewachsen und erfolgt über zwei Regenüberlaufbecken (RÜB) und ein Regenrückhaltebecken (RRB). Das RÜB Schleifmühlenweg liegt im Schleifmühlenweg östlich der Bebauung im Kreuzungsbereich zur Roten Wand Straße. Das RÜB 483 Schleifmühle liegt westlich der Roten Wand Straße an der Weihung. Zusätzlich wird das Abwasser im Bedarfsfall im Regenrückhaltebecken Schleifmühlen zwischengespeichert.

Das Regenrückhaltebecken Schleifmühle ist durch Umbau der früheren Kläranlage Wiblingen entstanden. Die Kläranlage wurde ca. 1950 errichtet und 1979 nach der Stilllegung der Kläranlage zum Regenrückhaltebecken umgebaut. Bei Überschreiten der Ableitungsmenge zur weiterführenden Kanalisation wird das Abwasser in den Becken der früheren Kläranlage zwischengespeichert und zusammen mit dem Abwasser aus dem direkt angeschlossenen Einzugsgebiet nach Regenende in den Kanal zur Kläranlage Steinhäule gepumpt. In die Anlage ist ein Pumpwerk integriert.

Die Bausubstanz des Regenrückhaltebeckens Schleifmühle weist Mängel auf und ist sanierungsbedürftig. In einer Variantenuntersuchung wurden die Sanierung der bestehenden Anlage und die Erweiterung des angrenzenden Regenüberlaufbeckens 483 Schleifmühle untersucht. Aus wasserwirtschaftlichen, betrieblichen und finanziellen Gründen wird die Anlage nicht saniert, sondern durch die Erweiterung des RÜB 483 Schleifmühle ersetzt.

Das bestehende RÜB 483 Schleifmühle wird um 22 m mit einem Kanal DN 1500 verlängert und um ein neues Pumpwerk erweitert. Das bestehende Speichervolumen wird um 35 m³ auf 80 m³ vergrößert. Zur Reduzierung von Ablagerungen wird im Becken ein Drachenprofil eingesetzt. Das Abwasser wird aus dem Pumpwerk durch eine neue Druckleitung in den Kanal in der Rote Wand Straße eingeleitet. Die Entlastung erfolgt über den bestehenden Beckenüberlauf in die Weihung.

Die bestehende alte Kläranlage wird zurückgebaut und das Gelände bis auf Niveau der angrenzenden Flächen aufgefüllt. Die Auffüllung wird renaturiert und dem örtlich vorhandenen Bewuchs als Gewässerrandstreifen mit Böschung angepasst.

Die Abwasserführung im Kreuzungsbereich Rote Wand Straße und Schleifmühlenweg wird geändert. Es werden ca. 28 m Kanäle DN 700 und DN 1000 verlegt. Neben der Optimierung der Abwasserführung wird zusätzlich das Flurstück der Schrebergartenanlagen von Abwasserleitungen befreit. Eine Nutzungsänderung des Flurstücks ist möglich. Die Information wurde zur Prüfung der weiteren Nutzung an die Stadtplanung weitergeben.

Die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens ist wasserrechtlich erlaubnispflichtig. Das zukünftige Speichervolumen ist in den Prognose Berechnungen der Kanalnetz- sowie der Schmutzfrachtberechnung berücksichtigt. Das Wasserrechtsverfahren wird parallel durchgeführt. Vorgespräche mit allen Beteiligten haben in der Planungsphase bereits stattgefunden.

Die Umsetzung der Maßnahme ist ab Frühjahr 2023 vorgesehen.

Die Kosten für die Erweiterung des Regenüberlaufbeckens mit Pumpwerk, die Kanalanpassung und den Rückbau der alten Kläranlage belaufen sich nach Kostenberechnung vom 06.10.2022 auf 1.375.000,- Euro.

Kostendeckung:

Die Kosten sind im Wirtschaftsplan für 2023 enthalten.

Vermögensplan 2023 (Entwurf):

1.400.000,- Euro